

## Wichtige Informationsquellen zum Thema Fairer Handel

### Websites

#### Österreich:

[www.fairtredeforum.at](http://www.fairtredeforum.at)  
[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)  
[www.eza3welt.at](http://www.eza3welt.at)  
[www.weltlaeden.at](http://www.weltlaeden.at)  
[www.fairewochen.at](http://www.fairewochen.at)

Forum Fairer Handel  
FAIRTRADE, ehemals TransFair  
EZA 3. Welt, Importorganisation  
ARGE Weltläden  
die Homepage des Projekts „Faire Wochen“

#### International:

[www.fairtrade.net](http://www.fairtrade.net)  
[www.ifat.org](http://www.ifat.org)  
[www.worldshops.org](http://www.worldshops.org)  
[www.eftafairtrade.org](http://www.eftafairtrade.org)

FLO – Fair Trade Labelling Organizations International  
IFAT – International Federation for Alternative Trade  
NEWS! – Network of European World Shops  
EFTA - European Fair Trade Association

### Publikationen

#### FairTrade in Europe 2001 (Hrsg.: EFTA)

Diese im Auftrag der EFTA erstellte Studie gibt einen Überblick über die Organisationen des Fairen Handels in 18 verschiedenen europäischen Staaten.

Kapitelweise zu beziehen bei

[www.eftafairtrade.org](http://www.eftafairtrade.org)

unter dem Abschnitt Fair Trade / country by country

oder als Gesamtpublikation

[www.fairfutures.at/ref/ftie2001.htm](http://www.fairfutures.at/ref/ftie2001.htm)

#### FairTrade Jahrbuch: Herausforderung Fairer Handel 2001-2003 (Hrsg.: EFTA)

Dieses in 6 Sprachen veröffentlichte Werk behandelt in den 3 ersten Kapiteln Grundprobleme des Welthandels, die Entwicklung des Fairen Handels bis heute, sowie die neuen Entwicklungen rund um Corporate Social Responsibility.

In 9 weiteren Kapiteln werden einzelne Produkte in ihrer Bedeutung für den Welthandel und in ihren Möglichkeiten im Fairen Handel beschrieben. Dies sind Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Bananen, Reis, Handwerk, Tropenholz, Baumwolle und Textilien.

Kapitelweise zu beziehen bei

[www.eftafairtrade.org](http://www.eftafairtrade.org)

unter dem Abschnitt library / yearbook

Zusammengestellt von  
Jean-Marie Krier, Salzburg, April 2003

